

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Bardentreffen 2026: Besucherrekord zum Jubiläum

Mit einem Besucherrekord endete die Jubiläumsausgabe des Nürnberger Bardentreffens 2026. Von Donnerstag, 30. Juli, bis Sonntag, 2. August, feierte Nürnberg 50 Jahre eines der größten kostenlosen Musikfestivals Europas. Über 230 000 Menschen besuchten die Veranstaltungen in der Altstadt.

Fünf Jahrzehnte nach seiner Gründung zeigt sich das Bardentreffen weiterhin als Festival mit internationaler Ausrichtung und großer musikalischer Bandbreite. Der Hans-Sachs-Chor erinnerte an den Meistersinger und Dichter Hans Sachs, zu dessen Ehren das Festival einst ins Leben gerufen wurde. Beim Crowd-Singing am Hauptmarkt beteiligten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auf den Bühnen sowie in den Straßen und Plätzen der Altstadt präsentierten Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland ein vielfältiges Programm. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem die Auftritte von Mine, Maria Froes (Brasilien), MOS (Japan), Ukulele Death Squad (Australien), Gangstagrass (USA), Compota de Manana (Barcelona) und Eläkeläiset.

Oberbürgermeister Marcus König zog eine positive Bilanz: „Das 50. Bardentreffen hat eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung dieses Festival für Nürnberg und seine Gäste hat. Nürnberg ist ein Fest! Die große Resonanz und die besondere Atmosphäre in der Altstadt haben das Jubiläum zu einem gelungenen Festivalwochenende gemacht. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, den Einsatzkräften sowie den vielen Ehrenamtlichen, die zum Erfolg beigetragen haben.“

Polizei, Bayerisches Rotes Kreuz und Sicherheitsdienst zeigten sich mit dem Verlauf des Festivals zufrieden. Das Sicherheitskonzept habe sich auch angesichts des hohen Besucheraufkommens bewährt. Durch die kurzfristige Verstärkung des Sicherheitsdienstes und des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Präsenz der Polizei konnte ein sicherer Festivalbetrieb gewährleistet werden.

Das veranstaltende Projektbüro Kultur im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters dankt seinen Unterstützern, insbesondere den Hauptsponsoren Sparda-Bank Nürnberg und Tucher Privatbrauerei. Auch nach dem Festival besteht die Möglichkeit, das Bardentreffen mit einer Crowdfunding-Spende zu unterstützen:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/bardentreffen>.

Der Bayerische Rundfunk hat ausgewählte Konzerte in Bild und Ton aufgezeichnet. Sie sind auf der Bardentreffen-Homepage, in der ARD Mediathek sowie bei Arte abrufbar.

Das Festival endet am heutigen Sonntagabend um 23 Uhr. Das nächste Bardentreffen findet von Freitag, 30. Juli, bis Sonntag, 1. August 2027, statt. ja

